

Klootschießerkreisverband I Butjadingen

Jahreshauptversammlung des Klootschießerkreisverbandes I Butjadingen am 10.11.2017

Pkt. 4. Bericht des 1. Vorsitzenden

(Berichtszeitraum November 2016 bis November 2017)

Zu Beginn meines Berichtes möchte ich euch nochmal recht herzlich in unserem neuen Verbandslokal „De Butjenter“ in Waddens begrüßen. Bereits zum zweiten Mal halten wir nun unsere JHV hier ab. Für einige, insbesondere für unsere Ehrengäste sicherlich das erste Mal. Bei unserer letzten JHV haben wir den Beschluss gefasst, unser langjähriges Domizil Huu`s ann Siel in Stollhamm aufzugeben und uns eine neue Bleibe zu suchen. Ich denke, es ist uns gelungen und wir fühlen hier bei Hilja Beermann sehr wohl.

Das erste sportliche Ereignis noch im alten Berichtsjahr sind die Klotowettkämpfe des Landesverbandes um das Hartwardenschild. Trotz Steigerung der Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr, 63 Teilnehmer zu 44 in 2015 war es erneut nur ein überschaubares Teilnehmerfeld auf dem Mentzhauser Sportplatz. Jeverland, Wilhelmshaven und Waterkant stellten keine Teilnehmer.

5 Werfer kamen aus der Friesische Wehde,
7 Aktive aus dem Ammerland.

Die anderen Aktiven stellten
Butjadingen mit 23 Aktiven und
Stadland mit 28 Aktiven.

Zum 2. Mal waren in diesem Jahr schon die Mädchen und Frauen am Start. Entsprechend dem Teilnahmefeld und der guten Leistungen gewann Stadland den Wettbewerb mit dem besseren Gesamtergebnis.

Hierzu nochmal die herzlichen Glückwünsche.

Schließen wir das alte Jahr traditionell mit dem Sylvesterkloot ab. Traditionell natürlich auch in Spohle. Wenngleich der Kreis Waterkant inzwischen angekündigt hat, nicht mehr alleiniger Ausrichter sein zu wollen, da die Personalfrage hierfür immer brisanter wird. Hier sind also für die Zukunft neue Überlegungen anzustellen.

Verlassen wir aber zunächst das rein Sportliche aus dem Berichtszeitraum. Andere Themen wurden gleich nach der ersten erweiterten Sitzung des Landesverbandes im Januar wichtig.

Robert Schröder kündigte an, bei der nächste JHV des Landesverbandes, nicht mehr als Vorsitzender zu kandidieren. Nicht genug dieser Tatsache, kündigte er gleichzeitig an, dass die Posten des zweiten Vorsitzenden, des Feldobmanns und der Frauenwartin neu besetzt werden müssen. Hinzu kam im Verlaufe des Jahres noch, dass der Geschäftsführer aus gesundheitlichen Gründen und auch der Boßelobmann nicht mehr kandidieren werden.

Eine bedrohliche Lage zeichnete sich ab.

In unserem Kreisverband, der in diesem Jahr ebenso vor Neuwahlen des gesamten Vorstandes steht, war die Situation ähnlich.

Unsere Jugendwarte, männlich wie weiblich, kündigten ihr Ausscheiden an. Frank Göckemeyer und Sabine Poerschke, die ebenso Chefs in unserem Jugendzeltlager sind, wollen auch diesen Posten nicht mehr besetzen. Auch unsere Frauenwartin Erna Hoyer hat angekündigt, nicht mehr zu kandidieren. Eine weitere Vakante kündigt sich bei unserer Position des Feldobmanns an.

Wolfgang Schüler möchte hier nicht mehr voran stehen und bittet um Umorganisation. Sein weiteres Mitwirken im Kreisvorstand hat Wolfgang aber zugesagt.

Zunächst einen aufrichtigen Dank an unsere ausscheidenden Vorstandsmitglieder für ihre jahr- und jahrzehntelange Mitarbeit. Gleiches gilt natürlich auch für die ausscheidenden Vorstände des Landesverbandes.

Somit stand der Vorstand des Kreises nicht nur vor der Aufgabe, den Landesverband bei der Findung von ehrenamtlichen Personal zu unterstützen, sondern auch seinen eigenen Vorstand neu formieren zu müssen.

Beim Landesverband ist das Thema „Personalie“ daher bei jeder Sitzung des erweiterten Vorstands auf der Tagesordnung gewesen.

Unterstützt durch einen an alle Vereine des Landesverbandes gerichteten Situationsbericht von Robert Schröder, sollte auch gezielt Personal aus den Kreisen geworben werden. **Siehe Grafik**

Aber eine diesbezügliche erweiterte Vorstandssitzung bei uns, führte zunächst zu keinem Erfolg.

Zählbare Ergebnisse sind dann aber eher in Randgesprächen erreicht worden.

So konnte Butjadingen seinen Beitrag zur Unterstützung des Landesverbandes relativ früh ankündigen. Bei einem funktionierenden Vorstand im Landesverband sagte Stefan Bruns zu, die Position des Feldobmanns zu übernehmen. Kathrin Krutzsch sagte zu, den Bereich Kassenführung zu übernehmen.

Nach der letzter erweiterten Vorstandssitzung am 2.11. scheint ein Durchbruch erreicht zu sein. Eine wählbare Konstellation für die JHV scheint zu stehen.

Nun zu unserer eigenen Personalsituation.

Schon sehr früh stand fest, dass zwei unserer Jugendwarte und auch unser Frauenwartin in diesem Jahr nicht mehr kandidieren werden.

Auch die Situation um die Position des Feldobmanns war frühzeitig bekannt. Ihrer Verantwortung bewusst, machten sich die Abgänger natürlich auch um ihre Nachfolge Gedanken.

Für den weiblichen Teil präsentierte Sabine im Frühsommer bereits eine Kandidatin.

Der männliche Part gestaltete sich etwas schwieriger. Sachlich geeignete Kandidaten waren von Frank aus dem Fundus der Zeltlagerbetreuer schnell ausgemacht. Jedoch müssen die Randbedingungen stimmen. Ausbildung und Studium stehen natürlich stets im Vorrang.

Sodass hier zunächst kein konkreter Nachfolger zu finden war.

Aber gut, dass das Zeltlager noch vor uns lag.

Wie schon die Vergangenheit gezeigt hat, eignet sich diese Woche hervorragend für Personalgespräche. Hier trifft sich geballte Kompetenz, gepaart mit Engagement zum Ehrenamt.

Somit war ich als vermeintlicher Gast beim Zeltlager stets mit Papier und Kugelschreiber bewaffnet unterwegs.

Letztendlich nicht ohne Erfolg.

Zum Ende des Zeltlagers konnte ich offiziell verkünden, dass Anja Haderer den Part der Zeltlagermutter und Patrik Bruns den des Zeltlagervaters übernehmen. Für diese Positionen innerhalb des Zeltlagers konnten wir das ohne Versammlungsbeschluss auch tun. Für eine evtl. Doppel-Funktion auch als Jugendwarte, wie es in der Vergangenheit war, ist natürlich eine ordentliche Wahl auf der Mitgliederversammlung notwendig.

Aber nicht nur das Thema Zeltlager war Inhalt der Personalgespräche. So strickte ich gemeinsam mit vermeintlichen alten und neuen Vorstandsmitgliedern an unserem Kreis-Organigramm. Ob mit Erfolg, zeigt sich später unter dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen.

Noch mal zurück zum des Landesverbandes, zu Sachthemen. So ist die Gestaltung der Boßel-Ligen ständiger Begleiter der Gespräche. Aufgrund eines Antrages der Friesische Wehde auf Neustrukturierung des Spielbetriebes ist zu Beginn des Jahres bereits ein Arbeitsausschuss gegründet worden. Der Antrag beinhaltet die Einführung eines gemeinsamen Spielbetriebes von Nord-West mit den Kreisen aus Süd-Ost. Eine Bestandsaufnahme des gegenwärtigen Spielbetriebs ist abgeschlossen und es sind bereits Vorschläge erarbeitet worden. Es soll ein Beschluss auf der nächsten JHV des Landesverbandes gefasst werden, dass Thema zur Detailbearbeitung in den Arbeitsausschuss Boßeln zu geben. Ferner ist angedacht und durch einen Antrag auf der JHV des Landesverbandes bereits untermauert, eine 8-er – Frauenliga im Landesverband zu installieren, die alle 7 Kreise des Landesverbandes einbeziehen.

Ein weiteres Thema war, einen Spielbetrieb für A-Jugend auf Landesebene ins Leben zu rufen. Die Ergebnisse der Befragung der Kreisverbände bzw. ihrer Vereine führten jedoch bisher nicht zur Einführung dieser Altersklasse.

Komme ich nun zu den besonderen sportlichen Aktivitäten und Ergebnissen im Kreisverband vom November 2016 bis November 2017.

Die Abschlussveranstaltung der Saisonmeisterschaft mit Siegerehrung fand am 25.2. in Mentzhausen statt.

Erzielt wurden bei insgesamt 102 Teilnehmern, davon 45 Butjadinger Werfer auf Butjadinger Seite:

4 erste Plätze, (Neele Bruns, Ben Sanders, Thore Bruns, Nane Stoffers)

2 zweite Plätze, (Lena Schüler, Svenja Girnus)

1 dritter Platz, (Mareile Folkens)

2 vierte Plätze, (Mandy Sanders, Jonas Schüler)

1 fünfter Platz (Lukas Kilian)

Sportlich ging es weiter mit den Kreismeisterschaften. Ausrichter aller Kreismeisterschaften war in diesem Jahr der KBV Schweewarden.

Die detaillierten Ergebnisse aus den Kreismeisterschaften stehen in den ausliegenden Jahresberichten der Fachwarte.

Gestartet wurde wie immer bereits im März mit den Mannschaftsmeisterschaften und dem Pokalwerfen.

Unter guten äußeren Bedingungen und auf hervorragend vorbereiteten Strecken wurden beste Ergebnisse erzielt. Beste Bedingungen auch bei den Siegerehrungen im Tennishaus in Schweewarden, Trotz spannender Wettkämpfe zeichnet sich doch für einige Altersklassen eine gewisse Beständigkeit ab.

So sind die Mannschaften Männer III, Männer IV und Frauen I des KBV Reitland seit Jahren Pokalsieger.

Gleichermaßen findet man bei dem Männer I stets den KBV Schweewarden vorn.

Erwähnt sollte hier auch der KBV Waddens mit seiner Männer V – Mannschaft.

Die Schweewarder Männer I müssen sich jedoch ab sofort an eine neue Plakette für den Gesamtsieg gewöhnen.

Seit Jahrzehnten war hier unser Friesensportler Hans Sommer Plakettenstifter. Nun war jedoch die Plakette 2016 erschöpft und musste neu aufgelegt werden. Die alte Plakette verbleibt aufgrund der am meisten errungenen Siege auch in Schweewarden.

Zu einer Neuauflage durch Hans Sommer kommt es nun allerdings nicht mehr.

Ich danke an dieser Stelle Hans Sommer für seine jahrelange Bereitstellung dieser Plakette.

Zum Abschluss der Mannschaftsmeisterschaften im vergangenen Jahr habe dann ich zugesagt (oder mich beworben) die Männer I - Plakette als neuer Stifter fortzuführen. Für 2017 wird diese dann auch zum ersten Mal vergeben.

Dies soll an unserem Ehrungstag am 19. November geschehen.

Dies als Hinweis für die Mannschaft der Männer I aus Schweewarden.

Hier schon mal ein Foto der Plakette.

Unsere qualifizierten Teilnehmer für die Landes- und FKV-Meisterschaften brachten folgende Ergebnisse mit nach Hause:

Die M III des KBV Reitland belegten 1. Platz beim Landesverband und Platz 3. Platz beim FKV.

Die F II des KBV Reitland sind bereits Landesmeister aus dem Punktspielbetrieb und belegten später den 2. Platz beim FKV

Die M IV des KBV Reitland sind ebenfalls Landesmeister aus der Punktrunde und wurden später auch FKV Meister.

Im Weiteren nun die Ergebnisse der Boßel-Einzelmeisterschaften und dem FKV-Mehrkampf:

Bei den Landesmeisterschaften konnte Butjadingen Folgendes vermelden:

7 erste Sieger: Katrin Simon, Dörte Niemann, Irmgard Hellmers, Anita Müller, Hilke Freese, Andreas Jüchter, Hans-Gerd Blaschke

7 zweite Sieger: Brigitte Sanders, Jürgen Ruch, Anthea Folkens Luisa Thienken, Wilko Suhr, Dania Göckemeyer Sönke Ostendorf

4 dritte Sieger: Heidrun Möllenbeck, Hans-Georg Warns, Fredo Ahlhorn, Ludger Rohde

Bei den FKV-Einzelmeisterschaften wurden folgende Ergebnisse erzielt:

5 zweite Plätze: Dörte Niemann, Anita Müller, Hilke Freese Michael Hülstede, Jürgen Ruch

1 dritter Platz: Hans-Gerd Blaschke

Beim FKV-Mehrkampf belegte Butjadingen:

Je 1 erster, zweiter und dritter Platz: Thore Bruns, Irmgard Helmers Neele Bruns in ihren Altersklassen

Mannschaftssieger aus Butjadingen wurden:

M I M III und F II

Bei den Kloot- Hollandkugelmeisterschaften sah die Bilanz so aus:

Landesmeisterschaften Kloot

Einzelwertung

Platz 1:

Horst Freese, Thore Bruns, Lena Schüler, Lena Czeranowicz,
Mandy Sanders, Tabea Freese, Nane Stoffers

Mannschaftswertung

Platz 1:

M IV, MJB, MJC, MJE, Junioren, WJA, WJD, WJE, Juniorinnen

Beim FKV Kloot:

4 erste Plätze: Thore Bruns, Mareile Folkens, Nane Stoffers,
Horst Freese,

3 zweite Plätze: Neele Bruns, Mandy Sanders, Wolfgang Schüler

2 dritte Plätze: Olaf Czeranowicz, Hans-Georg Speckels

Landesmeisterschaften Hollandkugelwerfen in Esenshamm:

3 erste Plätze: Ben Sanders, Thore Bruns, Mareile Folkens

An gleicher Stelle das Hollandkugelwerfen des FKV

1 erster Platz: Thore Bruns

1 zweiter Platz: Mareile Folkens

2 dritte Plätze: Ben Sanders, Lara Grimm

Allen erfolgreichen Wettkämpfern gratuliere ich nochmal recht herzlich.
Unsere offizielle Siegerehrung für unsere erfolgreichen Sportler findet wie
immer am Volkstrauertag hier in Waddens statt.

Bleiben wir bei den guten Leistungen unserer Heimatsportler:

Bereits heute stehen folgende Teilnehmer bei den nächstjährigen
Deutschen Meisterschaften im Klootschießen fest.

Zum einen, Thore Bruns, er verbesserte seine persönliche Bestweite auf
66,20 Meter und konnte sich auch den Verbandsmeister - Titel sichern!

Zwei weitere Würfe über 65 Meter bedeuteten die sichere Qualifikation für
die Deutsche Meisterschaft. Und das als B-Jugendlicher.

Zum anderen, Mareile Folkens, sie warf eine tolle Serie. Zwei Würfe über
49 Meter- und ein Höchstwurf von 50,70 Meter. Das bedeutete auch den
Verbandsmeister- Titel und die direkte Qualifikation für die Deutsche
Meisterschaft.

Bleiben wir noch bei deutschen Meisterschaften, hier die des Schleuderballweitwurfs 2017:

10 Werfer aus Butjadingen nahmen hier teil.

Deutscher Meister bei den Junioren wurde unser Friesensportler Jonas Schüler. Den 3. Platz bei den Männern belegte Nils Ottersberg.

Auch hier nochmal meine Glückwünsche.

Zum Ende der Sommerferien fand, wie immer seit 34 Jahren, unser einwöchiges großes Zeltlager statt.

Die Boßeljugend aus den Kreisvereinen trifft sich traditionell auf den Burhaver Strandgelände bei Spaß und Spiel.

Auch 8 bis 14 – jährige Jugendlichen aus den Ferienpassaktionen der Gemeinden Butjadingen und Stadland sind stets hierzu eingeladen.

Knapp 150 Kinder waren es in diesem Jahr. Ca. 50 Betreuer sind tagsüber mit die Gestaltung von Spiel, Sport und Basteln beschäftigt. Natürlich auch für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Für die Sicherheit bei Nacht sind im Schichtwechsel stets mehrere Betreuer auf dem Zeltplatz.

Nach wie vor bieten wir unser Vollkost-Event äußerst günstig für unsere Mitglieder und Ferienpasskinder an.

Finanzielle Unterstützung finden wir von der Gemeinde Stadland für ihre Ferienpasskinder, vom Kreissportbund und vom Landkreis

Wesermarsches im Rahmen der Unterstützung von Jugendfreizeiten.

An dieser Stelle eine besonderen Dank hierfür. Natürlich erfahren wir auch erhebliche Unterstützung aus der Gemeinde Butjadingen. Sei es der freie Eintritt in der Spielscheune, und das sogar als Charterprogramm nur uns, oder auch der freie Eintritt in die Nordseelagune. Und das Ganze stets für ca. 200 Personen. Herzlichen Dank für diese Unterstützung. Auch aus dem geschäftlichen und privaten Bereich finden wir regelmäßig Unterstützer.

Bezüglich auf den Seniorennachmittag des Landesverbandes kann ich für dieses Jahr nur mitteilen, dass eine Veranstaltung nicht geplant ist.

Wie die Zukunft hier aussieht, kann ich derzeit nicht beantworten.

Verweisen möchte ich an dieser Stelle noch auf unseren Ehrungstag am übernächsten Sonntag, den 19. November.

Hier im Butjenter sollen alle Sportler, für ihre besonderen Leistungen bei den Landes- und FKV Meisterschaften, nochmal geehrt werden.

Ebenso die Besten aus der diesjährigen Klotpunktrunde.

Für die erfolgreichen Jugendlichen gibt es wie immer ein tolles T-Shirt.

Für die erwachsenen Ehrensportler halten wir in diesem Jahr ein neues Präsent bereit.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich allen Vorstandsmitgliedern, Fachwarten, Vereinsvorsitzende und Vereinsmitglieder für das mir entgegen gebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr recht herzlich danken.

Lüch up un fleu herut
Siegfried Hodel